



*Violetta de Strozzi,
die neue Primadonna der Berliner Staatsoper, die jüngst mit großem Erfolge die „Traviata“ sang*

WICHTIGKEITEN UND NICHTIGKEITEN

Liebe und Religion. — Es ist umgekehrt, gnädige Frau: die Liebe ist der Prototyp der Religion. Mit welcher Leichtigkeit folgt auf die aus irgendwelchen Gründen unmöglich gewordene menschliche Liebe die göttliche! Wie natürlich ersetzt Gott im Herzen der Frauen den Geliebten! Die spirituelle Liebe der Mystiker bleibt ganz durchdrungen von ihren materiellen Ursprüngen. Kaum ein Satz, der sich nicht ganz gleich auf Gott und den geliebten Menschen anwenden ließe! Lesen Sie daraufhin etwa die heilige

Therese. Wenn Bossuet, der große Kanzelredner, das Dogma der wirklichen Gegenwart Christi in der Eucharistie erklären will, da nimmt er die irdische Liebe mit folgenden Worten zum Garanten: „In den Verzückungen der menschlichen Liebe, wer weiß da nicht, daß man sich ißt, daß man sich verschlingt, daß man sich auf alle Weise in den Leib des andern bringen und selbst mit den Zähnen jenen in sich zehren will, den man liebt, um sich von ihm zu nähren, um sich mit ihm zu einen, um